UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Modulhandbuch

Soziale Arbeit

Bachelor of Arts (B.A.)

Fakultät für Bildungswissenschaften
Universität Duisburg-Essen
www.uni-due.de/biwi/studium/

Stand: Juni 2013

Modul 1:
Propädeutikum

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	270 (120 P / 150 S)	9	1. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	120	2 SWS (30 h)	30 h
2. *Tutorium zu*: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	20	2 SWS (30 h)	60 h
3. *Seminar:* Teilnahme an einer IOS-Veranstaltung	40	2 SWS (30 h)	60 h

Prüfungsleistungen
- Unbenotete Test- und Übungsaufgabe

Voraussetzung für die Vergabe von Credits
- Regelmäßige Teilnahme am Seminar und dem Tutorium des Moduls

30 h

Inhalte
- Bedeutung der Begriffe Wissenschaft und Disziplin (allgemein und im Hinblick auf Soziale Arbeit)
- Grundlegende Studiertechniken und deren Einübung
- Präsentation: Grundlagen, Technik, Einübung
- Sprachliche Gestaltung
- Erwerb von EDV-Kenntnissen/-Können

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- können die Begriffe Wissenschaft und Disziplin definieren
- können Studiertechniken anwenden
- sind in der Lage Präsentationen unter Einsatz von Medien vorzubereiten und durchzuführen
- können selbst verfasste Texte bzw. Arbeitsergebnisse nach wissenschaftlichen Standards elektronisch aufbereiten.

davon Schlüsselqualifikationen
- Planungs- und Organisationskompetenz
- Präsentationskompetenz
- Technische Anwendungskompetenz

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	unbenotet
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Dunkel-Lazar
Verwendung des Moduls	Das Modul ist anrechenbar für den E1-Bereich.

Modul 2:
Soziale Arbeit als Profession I

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
8 SWS	300 (120 P / 180 S)	10	1. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Soziale Arbeit als Profession – eine Einführung	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Vorlesung:* Geschichte und Funktion Sozialer Arbeit	120	2 SWS (30 h)	60 h
3. *Seminar:* Dimensionen und Methoden Sozialer Arbeit	40	2 SWS (30 h)	30 h
4. *Übung:* Selbstreflexion im professionellen Kontakt	20	2 SWS (30 h)	-

Prüfungsleistungen
- Hausarbeit (10 Seiten)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits
- Regelmäßige Teilnahme am Seminar und der Übung des Moduls

30 h

Inhalte
- Einführung in die Funktion, Geschichte und Entwicklung Sozialer Arbeit sowie deren aktuellen Status
- Vermittlung professionstheoretischer, professionshistorischer und damit verbundener Kenntnisse über den institutionellen Handlungskontext der Profession
- Dimensionale Analyse der Sozialen Arbeit

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- können die Bedingungen und die Funktion Sozialer Arbeit unter historischen und systematischen Aspekten erklären
- eigene erworbene Deutungs- und Handlungsmuster analysieren und zuordnen

davon Schlüsselqualifikationen
- Reflexionskompetenz

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Beck
Verwendung des Moduls	

Modul 3:
Felderkundung, Praktikum I

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
4 SWS	330 (60 P / 270 S)	11	1. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Seminar:* Überblick über die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit	40	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Übung:* Begleitveranstaltungen: Vorbereitung, Begleitung, Auswertung des Praktikums I	15	2 SWS (30 h)	30 h
3. *Praktikum:* Felderkundung (20 Tage)			150 h

Prüfungsleistungen

- unbenoteter Praktikumsbericht (10-15 Seiten) — 30 h

Voraussetzung für die Vergabe von Credits

- Regelmäßige Teilnahme am Seminar und der Übung des Moduls

Inhalte

- Informationsvermittlung über die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit
- Kenntnisvermittlung hinsichtlich Schlüsselkompetenzen in der Sozialen Arbeit
- Anleitung und wissenschaftliche Begleitung zur Erkundung eines ausgewählten Praxisfeldes
- Planung, Durchführung und Evaluation einer Felderkundungsfrage, sowie anschließende Ergebnispräsentation

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- können nach dem Praktikum durch die Erkundung des Feldes, der Zielgruppen und der Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit die Studieninhalte verstehen, einordnen und ihr Studium zielgerichtet gestalten.

Sie haben

- durch das Seminar im Vorfeld einen Überblick über die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit erhalten,
- in der Praktikumsstelle Einblicke in die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit gewonnen und exemplarisch unter Anleitung professionelles Handeln kennengelernt,
- mit der Unterstützung in der Begleitveranstaltung professionelles Handeln geplant, eingeübt, evaluiert und abschließend präsentiert,
- forschend und erkundend gelernt und verfügen über einen wichtigen Grundstein zur Entwicklung professioneller Handlungskompetenz.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse zu Lebenslagen potenzieller Zielgruppen, formelle und informelle Hilfssysteme und materielle und immaterielle Strukturen in sozialen Räumen (Wissens- u. Reflexionskompetenz)
- können unter Berücksichtigung bestimmter Prinzipien Verfahren der Felderkundung in ersten Ansätzen anwenden (Erschließungskompetenz)
- können die gewonnenen Erkenntnisse in einer Dokumentation darstellen sowie wesentliche Ergebnisse präsentieren (Aufbereitungskompetenz).

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	unbenotet
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Gülcan-Dogan
Verwendung des Moduls	

Modul 4:
Erziehungswissenschaft

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	300 (90 P / 210 S)	10	2. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Erziehungswissenschaftliche Grundlagen Sozialer Arbeit – zentrale Begriffe, Konzepte, Theorieansätze	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Seminar:* Pädagogischer Umgang mit Heterogenität	40	2 SWS (30 h)	60 h
3. *Vorlesung:* Sozialisation, Bildung, Lebenswelt	120	2 SWS (30 h)	60 h

Prüfungsleistungen
- Mündliche Prüfung (30 Minuten)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits
- Regelmäßige Teilnahme am Seminar des Moduls

30 h

Inhalte
- Erziehungswissenschaftliche Grundlagen für die Soziale Arbeit
- Zentrale Begriffe, Konzepte und Theorieansätze aus den Bereichen Erziehung, Sozialisation und Migration
- Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft im Kontext Sozialer Arbeit

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage
- auf dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher und sozialisationstheoretischer Konzepte sozialarbeiterische Arbeitsfelder zu analysieren und die Wissensbestände aus der Pädagogik entsprechen nutzbar zu machen.

davon Schlüsselqualifikationen
- Fähigkeit, Kenntnisse aus der Sozialisationsforschung und der Erziehungstheorie für die Gestaltung von Bildungs- und Lernprozessen auch praxisrelevant zu reflektieren und
- auf die Anforderungen kultureller Diversität und ethnischer Heterogenität professionell zu reagieren.

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Reinhard
Verwendung des Moduls	4.3 ist zugleich Lehrveranstaltung 2.1 des BA-Studiengangs Erziehungswissenschaft

Modul 5:
Soziologie

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	300 (90 P / 210 S)	10	2. und 3. Semester	2 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Soziologie I: Handeln in sozialen Bezügen	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Vorlesung:* Soziologie II: Strukturen moderner Gesellschaften	120	2 SWS (30 h)	60 h
3. *Seminar:* Vertiefung Soziologie	40	2 SWS (30 h)	60 h

Prüfungsleistungen
- Klausur (90 Minuten)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits
- Regelmäßige Teilnahme am Seminar des Moduls

30 h

Inhalte
- Handlungs- und Strukturtheorien
- Gesellschaftliche Funktion Sozialer Arbeit und sozialer Probleme
- Gesellschaftstheorien, sozialer Wandel und soziale Differenzierung
- Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- verfügen über analytische Kompetenzen über Prozesse der Integration und Desintegration von Gesellschaften sowie über die sozialen Bedingungen und Folgen individuellen und kollektiven Handelns.

davon Schlüsselqualifikationen
- Analysefähigkeit
- Abstraktes und vernetztes Denken
- Denken in Zusammenhängen

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Ullrich
Verwendung des Moduls	

Modul 6 :
Sozialpolitik

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	300 (90 P / 210 S)	10	2. und 3. Semester	2 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Einführung in die Sozialpolitik	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Seminar:* Vertiefung der Sozialpolitik	40	2 SWS (30 h)	60 h
3. Seminar: a) Kommunale Sozialpolitik b) Spezielles Handlungsfeld der Sozialpolitik	40	2 SWS (30 h)	60 h

Prüfungsleistungen
- Klausur (90 Minuten)

30 h

Voraussetzung für die Vergabe von Credits
- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren des Moduls

Inhalte
- Entwicklung, Strukturen und Ziele von Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaat; Funktionsmechanismen sozialer Sicherungs- und Fürsorgesysteme
- Rahmensetzende und ablaufdeterminierende Funktion der Sozialpolitik für die Praxis sozialer Arbeit
- Aufgabenfelder und Handlungsweisen kommunaler Sozialpolitik sowie die Rolle sozialer Arbeit in diesem Kontext
- Vertiefte Analysen zu ausgewählten Handlungsfeldern des deutschen Wohlfahrtsstaates

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- erwerben Grundlagenkenntnisse zur Sozialpolitik und wissen um deren Relevanz für die Profession der Sozialen Arbeit
- verfügen über analytische Kompetenzen bezogen auf die politischen und ökonomischen Grundlagen, die Ausgestaltung und die Wirkungen des wohlfahrtsstaatlichen Gesamtsystems sowie der einzelnen Zweige der sozialen Versicherungs- und Fürsorgeteilsysteme
- können den Veränderungsdruck, der aus ökonomischen, sozialen und demographischen Wandlungsprozessen für die Sozialpolitik erwächst, reflektieren und Folgewirkungen für Aufgabenfelder der Sozialen Arbeit analysieren
- gewinnen detaillierte Einblicke in ausgewählte Vertiefungsgebiete der Sozialpolitik, wie „kommunale Sozialpolitik“ oder bspw. „Arbeitsmarktpolitik“, „Ökonomie sozialer Dienste“ etc
- sind in der Lage, eigene praktische Erfahrungen (im Berufsfeld) mit Blick auf wohlfahrtsstaatliche Zusammenhänge zu reflektieren

davon Schlüsselqualifikationen
- Reflexionsvermögen, speziell im Hinblick auf die regulierende Funktion von Sozialpolitik für Soziale Arbeit
- Arbeiten mit wissenschaftlichen Quellen; problem- und lösungsorientierte Diskursfähigkeit im Seminarkontext

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Klammer, kommissarisch Wiedemeyer
Verwendung des Moduls	

Modul 7:
Verwaltungswissenschaften

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	300 (90 P / 210 S)	10	2. und 3. Semester	2 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Organisation und Institutionen Sozialer Arbeit	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Vorlesung:* Sozialverwaltung	120	2 SWS (30 h)	60 h
3. *Seminar:* a) Sozialplanung b) Jugendhilfeplanung	40	2 SWS (30 h)	60 h

Prüfungsleistungen
- Klausur (90 Minuten) — 30 h

Voraussetzung für die Vergabe von Credits
- Regelmäßige Teilnahme am Seminar des Moduls

Inhalte
- Analyse von Institutionen und Organisationsstrukturen der Sozialverwaltung
- Handlungsformen und Verfahren der öffentlichen Verwaltung
- Prozesse der Sozialplanung und Jugendhilfeplanung

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- können die Schnittstellen zwischen den Akteuren der Sozialen Arbeit und der Verwaltung analysieren
- können Verwaltungsprinzipien und –verfahren in sozialarbeiterisches Handeln integrieren.

davon Schlüsselqualifikationen
- Selbstkompetenz
- Fähigkeit in Strukturen zu denken und mit öffentlichen Strukturen umzugehen
- Fähigkeit sich in institutionalisierten und organisationalen Kontexten zu bewegen

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Nikles
Verwendung des Moduls	

Modul 8:
Rechtswissenschaften

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
8 SWS	360 (120 P / 240 S)	12	3. und 4. Semester	2 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Grundzüge des Bürgerlichen Rechts für die Soziale Arbeit – BGB I	120	2 SWS (30 h)	45 h
2. *Vorlesung:* Grundzüge des öffentlichen Rechts für die Soziale Arbeit und Kinder- und Jugendhilferecht	120	2 SWS (30 h)	45 h
3. *Seminar:* Vertiefung zum BGB	40	2 SWS (30 h)	45 h
4. *Seminar:* Vertiefung zum öffentlichen Recht	40	2 SWS (30 h)	45 h

Prüfungsleistungen
- Klausur (90 Minuten)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits
- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren des Moduls

60 h

Inhalte
- Überblick über einschlägige Regelungsbereiche des bürgerlichen und öffentlichen Rechts
- Grundlagen, Methoden und Probleme der Rechtsanwendung in ausgewählten Gebieten

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- erhalten in dem sehr umfassend angelegten Modul mit Wahlmöglichkeiten einen Überblick über die für die Soziale Arbeit wesentlichen Rechtsgebiete,
- erlernen die vermittelten Grundlagen dieser Rechtsgebiete und anwendungsbezogene Fähigkeiten vermittelt und in zusätzlich angebotenen Übungen erprobt.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden
- sind in der Lage, Sachverhalte in einem rechtlichen Bezugsrahmen zu strukturieren, den Inhalt und die Entwicklung rechtlicher Regelungen zu verstehen bzw. sich das Verständnis mithilfe einschlägiger Fachliteratur zu erarbeiten und rechtliche Grundlagen reflektiert und eigenständig auf einen Sachverhalt anzuwenden.

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	12 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Schwedhelm
Verwendung des Moduls	

Modul 9:
Psychologie und Sozialmedizin

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	300 (90 P / 210 S)	10	3. und 4. Semester	2 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Grundbegriffe und Theorien der Psychologie	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Vorlesung:* Grundbegriffe und theoretische Ansätze der Sozialmedizin	120	2 SWS (30 h)	60 h
3. *Seminar: Vertiefung zu Psychologie und Sozialmedizin:* a) Entwicklungspsychologie b) Sozialpsychologie c) Klinische Psychologie d) Leben mit chronischer Erkrankung – sozialmedizinische Aspekte	40	2 SWS (30 h)	60 h

Prüfungsleistungen ▪ Klausur in 9.1/9.3 a-c (90 Minuten) **Voraussetzung für die Vergabe von Credits** ▪ Regelmäßige Teilnahme am Seminar des Moduls ▪ unbenotete studienbegleitende Leistung in Sozialmedizin	30 h

Inhalte

- Psychologische Erklärungsansätze für Erscheinungsformen psychischen Verhaltens
- Entwicklung des Individuums im psychischen, sozialen und biologischen Kontext
- Sozialmedizinische Erklärungsansätze und Konzepte

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- Sind auf dem Hintergrund psychologischer und sozialmedizinischer Konzepte in der Lage relevante sozialarbeiterische Arbeitsfelder zu analysieren und die Wissensbestände aus der Psychologie und Sozialmedizin entsprechend nutzbar zu machen
- erwerben die Kompetenz, Erscheinungsformen psychischer Erkrankungen sowie Verhalten von Menschen in Gruppen (z. B. gruppendynamische Prozesse wie Mobbing und Vorurteilsbildung) zu erkennen und
- entwicklungspsychologische Fehlentwicklungen zu erkennen (z.B. gestörtes Bindungsverhalten) sowie die gesamten diagnostischen Erkenntnisse in ihr sozialarbeiterisches Handeln zu integrieren.

davon Schlüsselqualifikationen

- Anwendung des Grundlagenwissens auf psychosoziale Konfliktlagen
- Kompetenzen im Umgang mit Menschen in Entwicklungskrisen

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Boeger
Verwendung des Moduls	9.1 ist zugleich Lehrveranstaltung 3.1 des BA-Studiengangs Erziehungswissenschaft

Modul 10:
Forschungsmethoden

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	270 (90 P / 180 S)	9	3. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Einführung in die quantitativen Forschungsmethoden	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Vorlesung:* Einführung in die qualitativen Forschungsmethoden	120	2 SWS (30 h)	60 h
3. Übung zu: 10.1 oder 10.2 a) Übung quantitative Forschungsmethoden b) Übung qualitative Forschungsmethoden	40	2 SWS (30 h)	30 h

Prüfungsleistungen ▪ Klausur (90 Minuten) **Voraussetzung für die Vergabe von Credits** ▪ Regelmäßige Teilnahme an der Übung des Moduls	30 h

Inhalte

- Entwicklung eine Untersuchungsdesigns
- Forschungsmethodologie
- Forschungsmethoden

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- sind in der Lage, methodische und methodologische Probleme der empirischen Sozialforschung zu reflektieren, einzelne Methoden zu begründen, anzuwenden, darzustellen sowie methodenkritisch zu analysieren.

davon Schlüsselqualifikationen

- Analysefähigkeit
- vernetztes Denken
- Transfer abstrakter in konkrete Gegenstände (und umgekehrt)

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Ullrich
Verwendung des Moduls	10.1 und 10.2 sind zugleich Lehrveranstaltungen 5.1 und 5.2 des BA-Studiengangs Erziehungswissenschaft

Modul 11:
Profilschwerpunkt I: Nutzer und Adressaten

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	300 (90 P / 210 S)	10	4. und 5. Semester	2 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
Vorlesung: Beratungsansätze	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Seminar:* Soziales Lernen in Gruppen	40	2 SWS (30 h)	60 h
3. *Übung:* Methoden der Sozialen Arbeit	20	4 SWS (60 h)	30 h

Prüfungsleistungen
- Klausur (90 Minuten)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits
- Regelmäßige Teilnahme am Seminar und der Übung des Moduls

30 h

Inhalte
- Handlungs- und Interaktionsmodelle bezogen auf die Arbeit mit Individuen und Gruppen, insbesondere für beratende, koordinierende und aktivierende Tätigkeiten in der Sozialen Arbeit
- Grundlegende Aspekte der Entwicklung von und der Arbeit mit Gruppen
- Grundlagen methodischer Ansätzen der Gruppenarbeit

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- können verschiedene Beratungsansätze und deren Spezifika benennen
- kennen Handlungsmodelle für die Arbeit mit Individuen und Gruppen
- sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse personen- und situationsadäquat einzusetzen.

davon Schlüsselqualifikationen

Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit Interaktion zwischen Einzelpersonen bzw. Gruppen herzustellen
- Fähigkeit Grenzen des eigenen – sozialarbeiterischen – beruflichen Handelns zu erkennen

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	NN
Verwendung des Moduls	Die Veranstaltung 11.3 ist anrechenbar für den E2-Bereich.

Modul 12:
Profilschwerpunkt II: Professionelles Handeln in Organisationen

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	300 (90 P / 210 S)	10	4.und 5. Semester	2 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Management in sozialen Organisationen	120	2 SWS (30 h)	30 h
2. *Seminar:* Organisationen als soziale Systeme	40	2 SWS (30 h)	60 h
3. *Übung:* Organisation und Qualität	20	4 SWS (30 h)	60 h

Prüfungsleistungen

- Kompetenzorientierter Test zu Inhalten der Vorlesungen (40% der Note)
- Projektentwicklung zu Organisation und Qualität (Projektentwurf, Prozesspräsentation, Abschlussbericht, kollegiales Feedback) (60% der Note)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits

- Regelmäßige Teilnahme am Seminar und der Übung des Moduls

30 h

Inhalte

- Funktionsweisen von Organisationen
- Grundlagen des Managements und der Qualitätsentwicklung in Organisationen/Institutionen/Einrichtungen Sozialer Arbeit
- Perspektiven der Organisationssoziologie und der Organisationspsychologie
- Techniken der Organisationsentwicklung

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- können beschreiben, wie Prozesse organisiert und Organisationen aufgebaut sind
- können die Handlungsmuster sozialer Systeme reflektieren und erklären
- können Ansätze der Qualitätsentwicklung in sozialen Organisationen reflektieren

davon Schlüsselqualifikationen

- Systemische Schlüsselqualifikationen: soziale Systeme/Organisationen verstehen und sich in ihnen orientieren/bewegen können

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Stark
Verwendung des Moduls	

Modul 13:
Profilschwerpunkt III: Sozialer Raum

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	300 (90 P / 210 S)	10	4. und 5. Semester	2 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Analyse und Gestaltung sozialer Räume – Soziologie sozialer Räume	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Vorlesung:* Konzepte sozialraumorientierter Arbeit	120	2 SWS (30 h)	60 h
3. *Übung:* Methoden der Sozialen Arbeit	20	4 SWS (60 h)	30 h

Prüfungsleistungen

- Hausarbeit (10 Seiten)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits

- Regelmäßige Teilnahme an der Übung des Moduls

30 h

Inhalte

- Analyse und Gestaltung von Lebensbedingungen in Sozialen Räumen
- Beteiligung Sozialer Arbeit an der Konstituierung politischen und organisatorischen Handelns in sozialen Räumen

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über vertiefte Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Instrumente zur Analyse sozialer Räume sowie über das Fachkonzept Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit und kennen die diesbezüglichen kritischen Diskussionen,
- können Methoden zur aktivierenden Kontaktaufnahme zu Bewohner/innen und zur Verbindung von fallspezifischer und fallunspezifischer Arbeit anwenden.
- sind in der Lage, auf dem Hintergrund sozialräumlicher Orientierung Prozess und Abläufe zu gestalten.

davon Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Groppe
Verwendung des Moduls	Die Veranstaltung 13.3 ist anrechenbar für den E2-Bereich.

Modul 14:
Praktikum II
Variante 14 A:Theorie-Praxis-Projekte (TPP)

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
8 SWS	540 (120 P / 420 S)	18	5.und 6. Semester	2 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Praktikum:* Variante 14 A: Theorie-Praxis-Projekt: Relevante Lehrveranstaltungen	20	8 SWS (120 h)	30 h
2. Praktikum		45 Tage	360 h

Prüfungsleistungen

- Unbenoteter Praktikumsbericht (10-15 Seiten), unbenotetes Reflexionsgespräch

Voraussetzung für die Vergabe von Credits

- Regelmäßige Teilnahme an den Praktikumsveranstaltungen des Moduls

30 h

Inhalte

- Einübung in exemplarisches professionelles Handeln mit wissenschaftlicher Anleitung und Auswertung

Lernergebnisse/Kompetenzen

Zum Abschluss des Moduls 14 können die Studierenden einen Theorie-Praxis-Transfer vornehmen.

Sie können die im Studium erworbenen Kenntnisse, ihr theoretisches Methodenwissen und die bereits im Praktikum I gewonnenen Erfahrungen mit den, unter fachlicher Anleitung erworbenen, praktischen Fähigkeiten im Praktikum II verknüpfen, umsetzen, auswerten und entsprechende Konsequenzen ableiten.

Sie können

- Bedarfe feststellen und analysieren
- entsprechende Schritte ableiten, planen, durchführen, evaluieren und auswerten
- sich fachspezifisches Wissen aneignen.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden

- haben während des Praktikums unter Anleitung exemplarisch professionelles Verhalten und Handeln in einer ausgewählten professionellen Interaktion gelernt
- können professionell Arbeitsbeziehungen herstellen, Hilfeleistungen planen, strukturieren, durchführen und die Ergebnisse evaluieren
- verfügen über Kenntnisse, die die Lebenslagen der Zielgruppen, die Institutionen, Zusammenhänge und Strukturen in den entsprechenden Praxisstellen betreffen
- haben sich durch entsprechende Fachliteratur qualifiziert und können dieses Wissen praktisch nutzen
- haben die Fähigkeit erworben, anhand eines eigenen Projektes strategisch zu handeln
- haben je nach Einsatzstelle entsprechende Methoden kennengelernt und können dieses praktisch anwenden
- haben durch die regelmäßige praktikumsbegleitende Supervision, Fallbesprechung und die Reflexionsgespräche in der Praktikumsstelle gelernt, ihre Arbeit und entsprechende Zusammenhänge professionell zu reflektieren, zu verstehen und ihr Handeln entsprechend auszurichten.

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	unbenotet
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Gülcan-Dogan
Verwendung des Moduls	

Modul 14:
Praktikum II
Variante 14 B: Projektpraktikum (PP)

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
2 SWS	540 (45 P / 465 S)	18	5. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Seminar:* Projektmanagement	40	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Übung:* Praktikumsbegleitende Supervision	20	1 SWS (15 h)	–
3. *Praktikum*		50 Tage	405 h

Prüfungsleistungen
- Unbenoteter Praktikumsbericht (10-15 Seiten), unbenotetes Reflexionsgespräch

30 h

Voraussetzung für die Vergabe von Credits
- Regelmäßige Teilnahme an den Praktikumsveranstaltungen des Moduls

Inhalte
- Vorbereitung des Praktikums
- Begleitung bei der selbständigen Entwicklung eines Projektes
- Reflexion der Tätigkeiten in der Praktikumsstelle, Rolle als Praktikantin und angehende/r Sozialarbeiter/in, der institutionellen Strukturen innerhalb der Supervision
- Einübung in exemplarisches professionelles Handeln mit wissenschaftlicher Anleitung und Auswertung
- Reflexion des Gesamtpraktikums und des Projektes in Form eines Berichtes und anschließenden Reflexionsgespräches

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

können zum Abschluss des Moduls 14 B (Projektpraktikum) einen Theorie-Praxis-Transfer vornehmen.

Sie können
- die im Studium erworbenen Kenntnisse, ihr theoretisches Methodenwissen und die bereits im Praktikum (Modul 3) gewonnenen Erfahrungen mit den, unter fachlicher Anleitung erworbenen praktischen Fähigkeiten im Praktikum II verknüpfen, umsetzen, auswerten und entsprechende Konsequenzen ableiten.
- Bedarfe feststellen und analysieren
- entsprechende Schritte ableiten, planen, durchführen, evaluieren und auswerten
- sich fachspezifisches Wissen aneignen.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden
- haben während des Praktikums unter Anleitung exemplarisch professionelles Verhalten und Handeln in einer ausgewählten professionellen Interaktion gelernt und können professionell Arbeitsbeziehungen herstellen, Hilfeleistungen planen, strukturieren, durchführen (Handlungskompetenz)
- können die Ergebnisse evaluieren (Evaluationskompetenz)
- verfügen über Kenntnisse, die die Lebenslagen der Zielgruppen, die Institutionen, Zusammenhänge und Strukturen in den entsprechenden Praxisstellen betreffen, haben sich durch entsprechende Fachliteratur qualifiziert und können dieses Wissen praktisch nutzen (Wissenskompetenz)
- haben die Fähigkeit erworben, anhand eines eigenen Projektes strategisch zu handeln (strategische Kompetenz)
- haben je nach Einsatzstelle entsprechende Methoden kennengelernt und können diese praktisch anwenden (Methodenkompetenz)
- haben durch die regelmäßige praktikumsbegleitende Supervision, Fallbesprechung und die Reflexionsgespräche in der Praktikumsstelle gelernt, ihre Arbeit und entsprechende Zusammenhänge professionell zu reflektieren, zu verstehen und ihr Handeln entsprechend auszurichten (Reflexions- und Planungskompetenz).

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	18 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	NN
Verwendung des Moduls	

Modul 15:
Soziale Arbeit als Profession II

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
6 SWS	300 (90 P / 210 S)	10	6. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
1. *Vorlesung:* Theorie-systematische Bestimmungen der Sozialen Arbeit	120	2 SWS (30 h)	60 h
2. *Seminar:* Vertiefende Lektüregruppen zu I	40	2 SWS (30 h)	60
3. *Seminar:* Konkretisierung in Profilschwerpunkten (Lehrangebote aus den Lehramtsstudiengängen laut Bekanntmachung durch die Fakultät)		2 SWS (30 h)	60 h

Prüfungsleistungen

- Mündliche Prüfung (30 Minuten) (Erstellung eines individuellen Portfolios).
  Inhalt:
  (1.) eigene Positionierung zu einem theorie-systematischen Bestimmungsversuch unter Bezugnahme auf die besuchte Lektüregruppe
  (2.) eigene Positionierung zu den Profilschwerpunkten unter Bezugnahme auf Besuch einer bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltung
  Einreichung des Portfolios am Ende des Semesters und Vorbereitung eines Gruppenkolloquiums (max. 4 Studierende). Inhalt: Begründung der Positionierung zu einem theorie-systematischen Bestimmungsversuch in Bezug auf zentrale Argumentationsmuster und Relationierung zu anderen Bestimmungsversuchen der Kommilitonen/innen

30 h

Voraussetzung für die Vergabe von Credits

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren des Moduls

Inhalte

- Theorie-systematische Bestimmungen Sozialer Arbeit (z.B. lebensweltorientierte Soziale Arbeit, Soziale Arbeit als Dienstleistung, machtanalytische und poststrukturalistische Ansätze, systemtheoretische Ansätze)
- Bildungswissenschaftliche Aspekte in Bezug auf die drei Profilschwerpunkte des B.A.-Studiengangs: Adressaten und Nutzer, Organisation und Soziale Räume

Lernergebnisse/Kompetenzen

- In der Figur des Professionellen finden theorie-systematische und methodische Ansätze der Sozialen Arbeit ihren gemeinsamen Bezugspunkt. Professionalität in der Sozialen Arbeit zielt durch eine bewusste und geplante Intervention auf eine Erweiterung bzw. Eröffnung bisher fehlender Handlungsoptionen auf Seiten der direkten NutzerInnen sozialpädagogischer und sozialarbeiterischer Angebote. Während im Modul „Soziale Arbeit als Profession I“ die Vermittlung professionstheoretischer, professionshistorischer und damit verbundener Kenntnisse über den institutionellen Handlungskontext der Profession im Zentrum steht, werden im Modul „Soziale Arbeit als Profession II“ theorie-systematische Bestimmungsversuche Sozialer Arbeit fokussiert und deren Vermittlung zu den drei Profilschwerpunkten im BA-Studiengang ermöglicht.

davon Schlüsselqualifikationen

- Die intensive subjektive Auseinandersetzung der Studierenden mit relevanten theorie-systematischen Bestimmungsversuchen Sozialer Arbeit ermöglicht ihnen die Profilierung ihrer eigenen Positionierung als werdende professionelle Fachkraft in der Sozialen Arbeit. Diese individuelle Profilierung wird im vorliegenden Modul durch die Verbindung grundlegend-einführender Anteile in der Vorlesung mit den selbstorganisierten Lektürekursen und den individuell wählbaren Veranstaltungen in Bezug auf die drei Profilschwerpunkte des BA-Studiengangs ermöglicht.

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	Kessl
Verwendung des Moduls	

Modul 16:
Optionale Studien – Studium liberale (E3)

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
	270 h	9	6. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltungen	Gruppen-größe	Präsenz-zeit	Selbst-studium
Vorlesungen oder Seminare aus dem Angebot des IOS im Umfang von 9 Credits (Diverse)			

Prüfungsleistungen

Voraussetzung für die Vergabe von Credits

- Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls

Inhalte

Es sollen

Im Studium liberale nehmen die Studierenden Einblick in explizit studienfachfremde Disziplinen sowie interdisziplinäre Arbeitsweisen.

Folgende Veranstaltungen können besucht werden:

- Grundlegend geöffnete Veranstaltungen fachfremder Fächer gemeinsam mit einer Mehrzahl an Fachstudierenden
- Durch die Fächer der UDE und durch Lehraufträge des IOS eingerichtete fachfremde Veranstaltungen (spezifische Veranstaltungen)
- Genuin interdisziplinäre Lehrveranstaltungen, in denen Fragestellungen aus der Sicht verschiedener Disziplinen bearbeitet werden.

Lernergebnisse/Kompetenzen

- Abhängig von der Lehrveranstaltung

davon Schlüsselqualifikationen

- Abhängig von der Lehrveranstaltung

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	9 von 133 CP
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Modulbeauftragte	
Verwendung des Moduls	

Bachelor-Arbeit

Lehrangebot	Workload	Credits	Studiensemester	Dauer
	360	12	6. Semester	

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegeben Frist eine Fragestellung der Sozialen Arbeit, mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse verständlich darzustellen

Umfang der Bachelor-Arbeit	40 bis 60 Seiten
Bearbeitungsdauer	12 Wochen
Zulassungvoraussetzungen	Leistungen im Umfang von 120 Credits
Stellenwert der Note für die Endnote	12 von 133 CP